

XI. Nachtrag zum Steuergesetz

vom 15. November 2015

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 1. Juli 2014¹ Kenntnis genommen und erlässt

als Gesetz:²

I.

Der Erlass «Steuergesetz vom 9. April 1998»³ wird wie folgt geändert:

Art. 39

¹ Als Berufskosten werden abgezogen:

- a) **(geändert)** die notwendigen Kosten für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte **bis zum Betrag, der dem Preis eines Generalabonnements zweiter Klasse für Erwachsene für ein Jahr entspricht;**

² **(geändert)** Für die Berufskosten nach ~~Abs. 1 lit. a~~ **Abs. 1 Bst. a** bis c dieser Bestimmung legt die Regierung Pauschalansätze fest; dem Steuerpflichtigen steht im Falle von ~~Abs. 1 lit. a und c~~ **Abs. 1 Bst. c** dieser Bestimmung der Nachweis höherer Kosten offen.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

1 ABl 2014, 1908 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 25. Februar 2015, in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 15. November 2015; in Vollzug ab 1. Januar 2016.

3 sGS 811.1.

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

1. Die Rechtsgültigkeit dieses Erlasses setzt die Rechtsgültigkeit des Bundesgesetzes über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur vom 21. Juni 2013⁴ voraus.
2. Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 25. Februar 2015

Der Präsident des Kantonsrates
Paul Schlegel

Der Staatssekretär
Canisius Braun

⁴ BBl 2014, 4097 ff.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁵

Der XI. Nachtrag zum Steuergesetz⁶ ist in der Volksabstimmung vom 15. November 2015 mit 58 406 Ja- gegen 55 410 Nein-Stimmen angenommen worden⁷ und demnach am 15. November 2015 rechtsgültig geworden.

Der Erlass wird ab 1. Januar 2016 angewendet.

St.Gallen, 8. Dezember 2015

Der Präsident der Regierung:
Benedikt Würth

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

5 Siehe Amtsblatt vom 21. Dezember 2015.

6 Abstimmungsvorlage siehe ABl 2015, 2900 f.

7 Abstimmungsergebnis siehe ABl 2015, 3317 ff.

